

ITEM No. 05022/53

B/2
13 May
XIII/204/53-V/n

CZECHOSLOVAKIA

POLICE AND SECURITY
Inner guards

StB Uniformed Units Training Center in
CESKE BUDEJOVICE

SOURCE LINZ: Confidential source

DATE OF OBSERVATION: until the end of March 1953

EVAL. COMMENT: The subsource of this report does not know what StB and what "STRAZ VNITRNI BEZPECNOSTI" are. The latter should be read "VNITRNI STRAZ" and is an organ of the Ministry of National Security. It guards, as Minister Karel BACILEK said on 2 May 1953, the enterprises against possible attacks by criminals and deviators. In the same speech BACILEK called on the StB to protect state security and to prevent infiltration of agents and traitors into enterprises and offices.

Aside from this, the name "STRAZ VNITRNI BEZPECNOSTI" does not exist in the new Communist vocabulary. The subsource confused it with the name of "VNITRNI STRAZ", i.e. "INNER GUARDS".

It is evident, that the subsource does not know the difference between these organizations. Or did he try to give misleading information?

ZOFIN could not be located on available maps.

* * *

Informator, der als Angehöriger eines PS Battalions bis Ende März 1953 seinen Dienst in ZOFIN ausübte, wurde im Laufe des Monats Januar 1953 eine Zeit lang im Divisionsspital in CESKE BUDEJOVICE behandelt, und hier traf er auch einige Angehörige des Ausbildungslagers des tschechoslowakischen SB, wo Einheiten der im Vorjahre neugebildeten uniformierten Einsatzseinheiten des StB unter dem Namen STRAZ VNITRNI BEZPECNOSTI

(Over)

ausgebildet werden. Informationen ueber diese Einheiten, die weiter wiedergegeben werden, stammen teilweise von den Angehoerigen dieses Ausbildungslagers, wie sie diese ihrem PS-Kameraden mitteilten, teils entstammen sie seinen eigenen Beobachtungen und Informationen, die er im Dienst bei verschiedenen Gelegenheiten erfahren haben will. Abteilungen, die unter dem Namen STRAZ VNITRNI BEZPEKNOSTI im Vorjahre gebildet wurden, entstanden nach dem Muster der Einsatzseinheiten des sowjetischen MVD zu denselben Zwecken. Nach Aussehen hin unterscheiden sich ihre Angehoerigen von den normalen SNB-Mitgliedern durch die Farbe der Aufschlaege ihrer Uniform, die sonst der SNB entspricht. Die bisherige rote Farbe der Aufschlaege des SNB bezeichnet nunmehr die neuen STB uniformierten Einsatzseinheiten (SBV?); die SNB bekam neue Aufschlaege in blau-violetter Faerbung, wie schon auch mehrmals erwahnt wurde (siehe Bericht # XIII/178/V/n. bzw. # 3968/53.)

Die Bestimmung dieser Einheiten ist, was die praktische Anwendung anbelangt, noch nicht ganz klar, soll jedoch hauptsächlich in der Bewachung von wichtigen, jedoch nicht direkt militaerischen Objekten und Anlagen und in der Verwendung dieser Truppen als Sondereinsatzeinheiten im Sicherheitsdienst bestehen. Die Ausbildung zeigt darauf hin, dass diese Einheiten auch im Grenzüberwachungsdienst Verwendung finden sollen. Einzelne kleinere Einheiten wurden schon z.B. eben im Bereich der dienstlichen Stationierung des Informators zeitweise zur Einschulung im praktischen Grenzdienst eingefuehrt. Die Mitglieder des Ausbildungslagers, welches in den ehemaligen Wehrmachtsbaracken, die aus der Kriegszeit dort geblieben sind, untergebracht sind, (in der Naehة der JIZNI ZASTAVKA) rekrutieren sich aus den Reihen der besonders verlaesslichen Mitgliedern der SNB, PS (nach Ablauf des Praesenzdienstes) und es sind hier auch einige ehemalige Mitglieder der nunmehr aufgeloeesten Finanzwaehة, die als politisch verlaesslich gelten. Die Ausbildung besteht aus einer normalen Landserausbildung (PESN VICVIK), einer Spezialausbildung wie sie bei Truppen der PS eingefuehrt ist und einer theoretischen Schulung, wie sie bei den Organen der SNB fuer den Sicherheitsdienst ueblich ist. Dazu kommen noch Spezialkurse fuer Hundefuehrer und auch fuer eine Verwendung als berittene Truppe (natuerlich wieder nur fuer zu diesem Zweck in den Kurs fallweise abkommandierte einzelne Mitglieder,) und ein Autokurs, der obligat fuer die ganze Mannschaft ist. Nach den dem Informanten bekannten Mittel-

(Over)

lungen soll die Ausbildung sechs Monate dauern, die theoretische und politische Schulung wird dann weitere sechs Monate schon im praktischen Dienst fortgesetzt. Bisher, soweit dem Informator bekannt wurde, sind lediglich einzelne kleinere Abteilungen bereits im Dienst eingesetzt, und zwar zur Bewachung von Stützpunkten, als Wachorgane einzelnen Ministerien (anstelle der SB) zugeteilt, und einige motorisierte Einheiten besorgen den Streifendienst im Hinterland der Grenzzonen, wie es z.B. bereits der Fall in Sudeteneben ist, wo jedoch diese Streifen teils von den Schulabteilungen des Ausbildungslagers in CESKE BUDEJOVICE im Rahmen der praktischen Schulung durchgeführt werden. Die Bewaffnung der Mitglieder der neuen Truppen entspricht der der PS Organe, nur was die automatischen Waffen betrifft, sind sie ausschliesslich mit den neuen Modellen des Automats 7,62 ausgestattet, welches auch bei den übrigen CS bewaffneten Kräften die anderen bisher im Gebrauch stehenden Automaten ersetzen soll, im Rahmen der Anpassung der Bewaffnung dem sowjetischen Muster, um auch die Verwendung einer einheitlichen Munition mit der der Sowjet-Armee zu erzielen.

End.